

2. **Ihre Bewegung.** Die Eidechse läuft außerordentlich geschwind. Sie schlängelt dabei den Körper hin und her. Ihr Rumpf ist langgestreckt und geht allmählich in den Schwanz über, der ebensolang ist wie der Rumpf. Da die Gliedmaßen schwach sind, dienen sie kaum zum Gehen, wenigstens nicht, solange die Eidechse auf dem Boden bleibt. Wenn sie Bäume erklettert, so kommen ihr die spitzen Krallen an den Zehen zustatten. Doch geht sie nicht weit an Baumstämmen hinauf; denn ihre Nahrung sucht sie zumeist auf dem Erdboden.

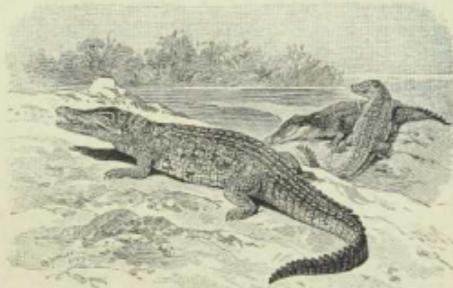


95. Die Zauneidechse. ♀.

3. **Wie sie sich ernährt.** Ihre Nahrung besteht in Insekten und andern kleinen Tieren. Zumerspähender Nahrung dienen ihr das Gehör und das Gesicht. Die Ohren haben keine Muscheln. Das Trommelfell liegt frei hinter den lebhaften Augen. Hat die Eidechse eine Beute erspäht, so betastet sie sie wohl erst mit ihrer Zunge. Die Zunge kann weit aus dem Maule herausgestreckt werden und endet in zwei Spitzen. Sie ist das Haupttafwerkzeug der Eidechse. Die Beute wird mit dem tiefgespaltenen Maule ergriffen und umgekauft hinuntergeschluckt. Die Zähne dienen nur zum Festhalten.

4. **Schutz gegen Feinde.** Gegen Feinde vermag die Eidechse trotz ihrer vielen Zähne nichts auszurichten. Sie kann sich nur durch die Klucht retten. Dabei geschieht es wohl, daß ein Feind die Eidechse nur am Schwanz ergreift. Der Schwanz ist indes durch eine merkwürdige Einrichtung befähigt, sich plötzlich vom Körper abzutrennen. Dann ist er oft das einzige, was der Feind erbeutet. Die schwanzlose Eidechse rettet sich und erhält nach einiger Zeit einen neuen Schwanz, der sich freilich durch sein Aussehen etwas von dem alten Schwanz unterscheidet. Den besten Schutz vor ihren Feinden (Marder, Falken, Raben u. a.) gewährt ihr die grüne oder graubraune Vergungsfarbe des Rückens, die sie im Grase oder am Boden den Blicken ihrer Feinde entzieht. Von Zeit zu Zeit häutet sich die Eidechse; dann treten die schönen Farben des Tieres viel lebhafter hervor.

5. **Fortpflanzung.** Im Juni legt sie 5—8 weichschalige Eier unter Moos oder auch in die Haufen der roten Waldameise. Das Ausbrüten überläßt sie der Sonnenwärme. Um ihre Jungen kümmert sie sich nicht.



96. Das Nilkrokodil. 1750.

Verwandte. Zu den Eidechsen ist die Blindschleiche zu rechnen, obwohl sie keine Beine und einen walgenförmigen Körper hat. Dadurch erhält sie schlangenhähnliches Aussehen.